ProSeminar

Shell-Programmierung für Fortgeschrittene

Stefan Harinko

Technische Universität München

13. März 2007

Shellskript

Ein Shellskript ist eine Textdatei, die von einer Shell ausgeführt werden kann. In der Datei shellskript.sh könnte stehen:

```
#!/bin/bash
echo 'Hallo_ProSeminar Unix-Tools !'
exit 0
```

Möglichkeiten die Datei shellskript.sh auszuführen:

- Wenn die Datei mit chmod +x ausführbar gemacht wurde, kann das Skript mit ./shellskript.sh gestartet werden.
- Ansonsten benutzt man "bash shellskript.sh"

Beispielaufruf

```
$ ./shellskript.sh
Hallo ProSeminar Unix-Tools !
$ bash shellskript.sh
Hallo ProSeminar Unix-Tools !
$
```

einfache Ersetzungen durch Variablensubstitutionen:

- \${Variable#pattern} entfernt das erste Pattern vom Anfang des Variableninhalts
- \${Variable##pattern} entfernt das längste Pattern vom Anfang des Variableninhalts

```
$ Variable=/home/user/datei
$ echo ${Variable#/*/}
user/datei
echo ${Variable##/*/}
datei
```

- \${Variable%pattern} das Pattern wird vom Ende her entfernt
- \${Variable%%pattern} das längste Pattern wird entfernt
- **\${Variable/pattern/string}** das erste Pattern wird durch string ersetzt
- \${Variable//pattern/string} alle Muster werden durch string ersetzt
- weitere Möglichkeiten findet man in der Manpage zu bash unter "Parameter Expansion"

Ausgabeumlenkung von Standardausgabe und Standardfehler

2>&1

kopiert Standardfehler auf Standardausgabe

live Beispiel ...

- Exit Status und Befehlssequenzen
- Ausdrücke
 - arithmetische Ausdrücke
 - Bedingungsausdrücke
 - Verknüpfung von Ausdrücken
- Kontrollstrukturen
 - ▶ if
 - for
 - while und until
 - case
- Funktionen
- Ausblick

- Der Exit-Status eines Befehls ist 0, wenn er erfolgreich war und ungleich 0 bei einem Fehler.
- Befehlssequenzen oder Befehlslisten werden mit speziellen Operatoren getrennt und terminiert
 - ▶ ; & && oder || trennen Listen
 - ▶ ; & oder <newlines> terminieren Listen

```
$ befehl1 || befehl2
# befehl? wird nur gestartet
```

```
# befehl2 wird nur gestartet,
```

- # wenn befehl1 fehlschlug
 - Wenn Befehl2 ausgeführt wird, war der Exit-Status von Befehl1 ungleich 0.

- ((expression)) wird als arithmetischer Ausdruck ausgewertet, expression hat eine C-ähnliche Syntax
- einige mögliche Operatoren sind:

- [[expression]] ist ein Ausdruck, der eine Bedingung überprüft
- kann Strings, Variablen, Dateiattribute und auch arithmetische Ausdrücke testen
- wichtige Operatoren:
 - string1 == string2
 - string1 != string2
 - > und < testen immer lexikographisch größer oder kleiner
 - ► -n string ist wahr wenn die Stringlänge ungleich Null ist.
 - ▶ -a Datei ist wahr wenn Datei existiert
 - -d Verzeichnis ist wahr wenn Verzeichnis existiert

- (expression) gruppiert einen Ausdruck um die Auswertungsreihenfolge zu verändern
- ! expression ist genau dann wahr wenn expression falsch ist
- && und || funktionieren auch zwischen zwei Ausdrücken

```
! (( 3>10 )) || [[ 3 -gt 1 ]]  # ist true
! ((( 3>10 )) || [[ 3 -gt 1 ]] ) # ist false
```

Hinweis: **liste** ist im Folgenden immer eine Befehlssequenz und oder eine Reihe von Ausdrücken

if Syntax

```
if liste
  then
  liste
  [ elif liste; then liste; ] ...
  [ else liste; ]
```

```
if (( "$#" == 0 ))
then
  echo keine Parameter angegeben
  exit 1
fi
```

for Syntax1

```
for name [ in word ] ; do liste ; done
```

- word wird erweitert
- name wird nacheinander auf ein Element aus word gesetzt

```
for datei in skripts/*.sh
 do
  ./$datei
done
```

for Syntax2

```
for (( expr1; expr2; expr3 )); do liste; done
```

- expr1 wird ausgewertet
- expr2 solange bis sie 0 ergibt
- wenn expr2 != 0 wird liste ausgeführt
- dann expr3

Beispiel

```
for ((i=0; i<5; i++)); do echo $i; done
```

gibt die Zahlen 0 bis 4 aus

Syntax

```
while liste; do do-Befehlsliste; done until liste; do do-Befehlsliste; done
```

- while führt do-Befehlsliste solange aus bis liste nicht erfolgreich beendet
- until führt do-Befehlsliste solange aus bis liste erfolgreich läuft

Beispiel

while true; do echo true true; sleep 1;done

```
case syntax
```

```
case word in [[(] pattern [ | pattern ] ... ) | 1
```

```
case "$1" in
start)
echo STARTE DAEMON
    /sbin/daemon
    stop)
echo STOPPE DAEMON
killall daemon
;;
esac
```

Syntax

```
[function] name() { liste; }
```

Beispiel

```
#!/bin/bash
function name () {
echo "$# Argumente: $*"
name "mit zwei" Parametern
echo Ende
exit
```

Ausgabe

2 Argumente: mit zwei Parametern Ende

- lokale Variablen
- Arrays
- Signale, die mit trap abgefangen werden können
- Debugging mit bash -n und bash -x
- named pipes
- Bash Version 3 kann reguläre Ausdrücke in [[]]

und jetzt viel Spaß mit der **Shell** einem

hi

Quellen

- man bash
- http://www.tldp.org/LDP/abs/html/